

Schulnachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1a. Uebersicht über die in den einzelnen Lehrgegenständen im Schuljahr 1914 bis zum Ausbruch des Krieges wöchentlich erteilten Stunden.

Lehrgegenstände:	OI	UI	OII	UIIa	UIIb	OIIIa	OIIIb	UIIIa	UIIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	Sa.
1. Religion		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	24
2. Deutsch	4	4	4	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	5	5	56
3. Französisch	4	4	4* (1 Fert. 3)	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	82 (81)
4. Englisch	4	4	4* (2 u. 3 Fert. 8)	4	4	4	4	5	5							38 (37)
5. Geschichte	3	3	3	2	2	2	2	2	2	3	3					27
6. Geographie	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	25
7. Rechnen und Mathematik	5	5	5	5	5	5	5	6	6	6	6	5	5	5	5	79
8. Naturwissenschaften	6	5 +1 Biol.	6 +1 Biol.	6	6	4	4	2	2	2	2	2	2	2	2	53 (55)
9. Schreiben								1**		2	2	2	2	2	2	13
10. Zeichnen		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2			24
11. Linearzeichnen . . . (wahlfrei)		1	2	2	2	2	2									11
12. Singen	1 (Tenor und Bass)			1 (Sopran und Alt)			2 Knabenchor			2				2	2	11
	1 (Chorgesang)															
13. Turnen	3		3		3		3		3		3		3			21
14. Latein (wahlfrei) . . .	2	2	2													6

* An Biologie abgetreten.

** Für Schüler mit schlechter Handschrift.

**1b. Uebersicht über die in den einzelnen Lehrgegenständen im Schuljahr 1914/15
vom 10. September 1914 ab wöchentlich erteilten Stunden.**

Lehrgegenstände:	OI	UI	OII	UII	OIIIa	OIIIb	UIIIa	UIIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	Sa.
1. Religion		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	24
2. Deutsch		4	4	3	3	3	3	3	4	4	4	4	5	5	49
3. Französisch		4	4	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	73
4. Englisch		3**	3**	4	4	4	5	5							28
5. Geschichte		3	3	2	2	2	2	2	3	3					22
6. Geographie		1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	23
7. Rechnen und Mathematik		5	5	5	5	5	6	6	6	6	5	5	5	5	69
8. Naturwissenschaften		5	6	6	4	4	2	2	2	2	2	2	2	2	42
		+ 1 Biologie													
9. Schreiben							1*		2	2	2	2	2	2	13
10. Zeichnen		2		2	2	2	2	2	2	2	2	2			20
11. Linearzeichnen . . . (wahlfrei)		1		2	2	2									7
12. Singen		1 (Tenor und Baß)			1 Sopran und Alt					2		2		9	
		1 Chorgesang, 2 Orchester													
13. Turnen		3		3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	21
14. Latein (wahlfrei) . . .		2	2												4

* Für Schüler mit schlechter Handschrift.
** 1 an Biologie abgegeben.

2a. Verteilung des Unterrichts unter die Lehrer vom Beginn des Schuljahres bis August 1914.

Namen der Lehrer:	Klassen-leiter	OI	UI	OII	UII		OIII		UIII		IV		V		VI		Sa.
					a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	
1. Dr. Ost, Gotthard Direktor		4 Franz.									6 Franz.						10
2. Prof. Edenbrecher Karl, Oberlehrer						2 Phys.	2 Nat.	5 Math. 2 Phys. 2 Nat.				6 Math. 2 Nat.					21
3. Prof. Selter, Emil Oberlehrer	UII b					5 Franz. 4 Engl.		6 Franz. 4 Engl.				2 Erdf.					21
4. Prof. Dr. Meyer zur Capellen, Friedrich Oberlehrer	OIII a	1 Bin. * Zeichnen	5 Math. 2 Phys.		5 Math. 2 Phys.		5 Math. 2 Phys.										22
5. Prof. Dr. Engels Walter, Oberlehrer	OIII b	3 Gesch.		4 Deutsch 3 Gesch. 2 Latein				3 Deutsch 2 Gesch. 2 Erdf.	2 Gesch.								21
6. Prof. Dr. Puls, Casar Oberlehrer	UIII b	3 Chem.	1 Erdf. 3 Chem. 1 Biol.		2 Nat. 2 Chem.					6 Math. 2 Erdf. 2 Nat.							22
7. Prof. Dr. Schirmer Friedrich, Oberlehrer				2 Relig.		3 Deutsch 2 Gesch. 2 Religion 3 Turnen	3 Deutsch 2 Gesch.		2 Gesch.		3 Turnen						22
8. Vidler, Harry Oberlehrer	VI b		3 Turnen	4 Franz.												3 Relig. 5 Deutsch 6 Franz. 3 Turn.	24
9. Hirsch, Wilhelm Oberlehrer	V b	2 Latein						6 Franz. 4 Engl.					4 Deutsch 6 Franz.				22
10. Dr. Stange, Ewald Oberlehrer	UII a		4 Engl. (3) *		5 Franz. 4 Engl. 1 Erdf.							6 Franz. 3 Turnen					23 (22)
11. Mertens, Artur Oberlehrer	IV a	1 Erdf. 5 Math. 5 Phys.									2 Erdf. 6 Math. 2 Nat.				5 Rechn.		24
12. Dr. Schmiedeberg Walter, Oberlehrer	OII			1 Erdf. 5 Math. 3 Phys. 1 Bin.-3.		1 Erdf. 5 Math.				2 Erdf. 6 Math.							24
13. Dr. Wilmanns, Ernst, Oberlehrer	UI		4 Deutsch 3 Gesch.		3 Deutsch 2 Gesch.										5 Deutsch 6 Franz.		23
14. Dr. Becker, Heinrich Oberlehrer	IV b		4 Franz. (3) *						3 Deutsch 5 Engl.			4 Deutsch 6 Franz.					22 (21)
15. Voigt-Ruschewyh Johannes, Oberlehrer	UIII a	2 Religion 2 Latein			2 Relig. 2 Relig. 3 Turnen			2 Religion 3 Turnen 6 Franz.	2 Relig.								24
16. Uhlmann, Rudolf Oberlehrer			8 Chem. 1 Biol.		2 Nat. 2 Chem.	2 Erdf.		2 Nat.			2 Erdf. 2 Nat.	2 Erdf. 2 Nat.	2 Erdf. 2 Nat.				24
17. Dr. Angermann Abolar, Oberlehrer	OI	4 Deutsch 4 Engl.	4 Engl.						5 Engl.	4 Deutsch							21
18. Dr. Schierbaum, Heinrich, wiss. Hilfsst.									3 Deutsch 6 Franz.	3 Gesch. 3 Gesch.	4 Deutsch		3 Turn.				22
19. Chambon, Josef Seminarandibat											2 Relig. 2 Relig.	2 Relig.	3 Relig.				9
20. Höfer, Oskar Zeichnlehrer		2 Zeichnen 1 Bin.-Zeichnen	2 Zeichn. 1 Bin.-3.	2 Zeichn. 2 Bin.-3.	2 Zeichn. 2 Bin.-3.	2 Zeichn. 2 Bin.-3.	2 Zeichn. 2 Bin.-3.	2 Zeichn. 2 Zeichn.									24 +2
21. Elbreder, August Lehrer a. d. Oberrealschule								1 Schreiben			2 Schreib. 3 Zeichn.	2 Schreib. 2 Zeichn.	2 Erdf. 5 Rechn. 2 Nat. 2 Schreib. 2 Zeichn.	2 Schreib. 2 Zeichn.		2 Schreib.	24 +4
22. Pehold, Willy Gesanglehrer				1 Singen (Tenor und Bass.)			1 Singen (Sopran und Alt)				2 Singen		2 Singen 5 Rechn.		5 Rechn. 2 Schreib. 2 Sing.	2 Sing.	23
23. Franke, Rektor kath. Religionslehrer							1 Chorgesang									1 Religion	3
24. Dr. Freusberg kath. Religionslehrer							2 Religion			2 Religion							4
25. Dr. Coblenz, Rabbiner sfr. Religionslehrer							2 Religion			2 Religion							4
26. Proskauer, Lehrer sfr. Religionslehrer														2 Religion			2

2b. Verteilung des Unterrichts unter die Lehrer im Winterhalbjahr 1914/15.

Namen der Lehrer:	Klassen- leiter	UI	OII	UII	OIII		UIII		IV		V		VI		Sa.
					a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	
1. Prof. Eckenbrecher Karl, Stellvert. Direktor	OIIIb			2 Phys.	2 Mat.	5 Math. 2 Phys. 2 Mat.									13
2. Prof. Seller , Emil Oberlehrer	UII			5 Franz. 4 Engl.		6 Franz. 4 Engl.			2 Erdf.						21
3. Prof. Dr. Meyer zur Capellen , Friedrich Oberlehrer	OIIIa	5 Math. 2 Phys.			5 Math. 2 Phys.				6 Math. 2 Mat.						22
4. Prof. Dr. Puls Casar, Oberlehrer	UIIIb	1 Erdf. 3 Chem.	3 Chem.	2 Mat. 2 Chem.				2 Erdf. 6 Math. 2 Mat.							23
5. Prof. Dr. Schirmer Friedrich, Oberlehrer		3 Gesch. 3 Turnen	2 Relig. 3 Gesch.	3 Deutsch. 2 Gesch.	2 Religion	3 Deutsch.		2 Gesch.							23
6. Hirschnitz , Wilhelm Oberlehrer	UI	4 Deutsch. 4 Engl.	3 Engl. 2 Latein.			6 Franz. 4 Engl.									23
7. Mertens , Artur Oberlehrer	IVa				2 Erdf.	2 Erdf.	2 Mat.		2 Erdf. 6 Math.			2 Erdf. 2 Mat.		5 Rechn.	23
8. Dr. Schmiedeberg Walter, Oberlehrer	OII		1 Erdf. 5 Math. 3 Physik	1 Erdf. 5 Math.				2 Erdf. 6 Math.							24
9. Dr. Sedter , Heinrich Oberlehrer	IVb	4 Franz.	4 Deutsch. 4 Franz.					5 Engl.		6 Franz.					23
10. Voigt-Ruscheweyh Johannes, Oberlehrer	UIIIa	2 Relig. 2 Latein.		3 Turn.				2 Religion 6 Franz.	2 Relig. 3 Turnen						22
11. Dr. Schierbaum Heinr. wiss. Hilfslehrer					2 Gesch. 3 Turnen			3 Deutsch. 5 Engl.		3 Gesch.	4 Deutsch.		3 Turnen		23
12. Chambon , Josef Seminarandibat								3 Deutsch. 6 Franz.			2 Relig.	2 Relig.	3 Relig.	3 Relig. 2 Erdf. 2 Schreib.	23
13. Dr. Heinrichs , Ludwig, Seminarand.	VIIb									6 Franz.	6 Franz.		5 Deutsch. 6 Franz.		23
14. Dr. Müller , Friedr. Seminarandibat						3 Deutsch. 2 Gesch.	2 Gesch. 3 Turnen	4 Deutsch. 3 Gesch.	4 Deutsch.						21
15. Holting , Max Seminarandibat	VIa								6 Franz.		4 Deutsch.	5 Deutsch. 6 Franz.			21
16. Höfster , Oskar Zeichnlehrer		2 Zeichnen	2 Zeichn. 2 Lin.-B.	2 Zeichn. 2 Lin.-B.	2 Zeichn. 2 Lin.-B.	2 Zeichn. 2 Lin.-B.	2 Zeichn. 2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.			24
17. Elbreder , August Lehrer a. d. Oberrealschule	Va							1 Schreib.	2 Mat. 2 Schrb.	2 Schrb.	2 Erdf. 5 Rechn. 2 Mat. 2 Schrb.	2 Zeichn. 2 Schrb.	2 Erdf. 2 Mat.	2 Mat.	24 + 4
18. Behold , Willy** Gesanglehrer	Vb	1 (Tenor und Bass)		1 (Sopran und Alt)				1 Chorgesang			3 Turnen 2 Singen	5 Rechn. 2 Schrb.	5 Rechn. 2 Schrb.	2 Singen	22
19. Franke , Rektor kath. Religionslehrer												1 Religion			3
20. Dr. Frenenberg kath. Religionslehrer					2 Religion			2 Religion							4
21. Dr. Coblenz , Rabbiner isr. Religionslehrer					2 Religion			2 Religion							4
22. Proskauer , Lehrer isr. Religionslehrer											2 Religion				2

* wurde am 23. März zum Heeresdienst eingezogen.

** wurde am 9. Februar 1915 zum Heeresdienst eingezogen; seitdem ist der Gesangunterricht ausgefallen, während die andern Stunden unter die Kollegen verteilt wurden.

3. Uebersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres durchgenommenen Lehraufgaben.

Die Lehraufgaben entsprechen den amtlichen „Lehrplänen und Lehraufgaben für die Höheren Schulen in Preußen“ vom Jahre 1901 und sind im Verlage der Buchhandlung des Waisenhauses, Halle a. S. käuflich à 75 s. Es werden daher nur noch der Lehrstoff und die Aufgaben für die Aufsätze der oberen Klassen hier mitgeteilt.

O I.

Die Klasse bestand nur im 1. Tertial und zwar aus 18 Schülern; beim Kriegsausbruch traten sämtliche Schüler ins Heer ein, und die Mehrzahl der Lehrer wurden zur Fahne einberufen. Deshalb können die durchgenommenen Pensum und die geleisteten Aufsätze nicht angegeben werden.

Prüfungsaufgaben zu Michaelis.

O I.

Deutsch: Wodurch wird in Schillers Drama Wallenstein unserm Herzen menschlich näher gebracht?

Französisch: Die freie Wiedergabe eines deutschen Textes.

Englisch: Milton; eine Übersetzung ins Englische.

Mathematische Aufgaben.

1. Ein Schiff segelt von Hamburg ($\varphi_1 = 53^\circ 33' 7''$, $\alpha_1 = 9^\circ 58' 23'' 0$) auf dem Bogen eines größten Kreises unter einem Azimut $A = 49^\circ 30' 12''$ nach Westen um $d = 890$ Km. Welche geographische Länge und Breite hat der Endpunkt des Weges?
Der Erdradius $R = 6370$ Km.
2. Die Grundlinie c eines Dreiecks liegt fest. Zwischen den Stücken besteht die Beziehung, daß die Summe der Quadrate der 3 Seiten gleich dem 8fachen Flächeninhalt sein soll. Welches ist der geometrische Ort der Spitze b ?
3. Untersuche die Funktion $y = x^3 - x^2 + 2x + 10$
auf Maxima, Minima und Wendepunkte.
4. Einem geraden Kegel mit der Höhe h und dem Radius des Grundkreises r soll ein Kegel so eingeschrieben werden, daß seine Spitze im Mittelpunkte der Grundfläche liegt. Für welche Höhe ist sein Rauminhalt am größten?

Chemische Aufgaben. Welche chemischen Naturvorgänge sind von besonders geologischer Bedeutung?

U I.

1. **Deutsch.** Fischart, Fessterhütlein; Hans Sachs, Auswahl. Wagner, die Meisterfänger. Gobineau, Renaissance. Klopstock in Auswahl. Winkelmann in Auswahl. Goethe, Winkelmann, Goethe, Laokoon. Der Sammler und die Seintgen. Lessing, Minna von Barnhelm, Nathan der Weise.

Aufsätze: 1) Wie entstand die gotische Baukunst aus der romanischen? (Dargelegt an den Osnabrücker und Bielefelder Kirchen). 2. (Klassen-Aufsatz.) Zur Wahl; a, Warum mußte Savonarola fallen? b, Ist Cesare Borgia ein Verbrecher oder nicht? (nach Gobineau's Renaissance). c, Wie entwickelten sich die Ansprüche des Papsttums auf die Vorherrschaft in der Kirche bis zum Jahre 1416? (Nach Teubner's Quellenheft). 3. Worauf gründet sich unsere Zuversicht in dem gegenwärtigen Kriege? 4. Militarismus. 5. Die Bedeutung der Lage Deutschlands für seine Bewohner. (Klassenaufsatz.) 6. Frei gewählt. 7. Noch unbestimmt.

2. **Französisch.** Augier, Le Gendre de Monsieur Poirier. (Renger) Fl. de Vigny, Laurette ou le cachet rouge. (Teubner) Chateaubriand, Napoléon (Velhagen & Klasing). Engwer, Choix de Poésies françaises (Velhagen & Klasing).

Aufsätze: 1. La Mort de Roland. 2. Expliquez et jugez la conduite du capitaine dans le récit d'Alfred de Vigny „Laurette“ (Klassenaufsatz). 3. Exposez les causes de la guerre actuelle. 4. Napoléon jusqu'au traité de Campo Formio. (Klassenaufsatz). 5. Commentez les idées contenues dans la Marseillaise de la paix d'Al. de Lamartine. 6. Exprimez dans une lettre à un Français ce que vous pensez du titre de barbares qu'on nous donne dans cette guerre. (Klassenaufsatz).

3. **Englisch:** Stephenson, Treasure Island; Goad by, The England of Shakespeare. Shakespeare, The Merchant of Venice.
Aufsätze: 1. The Invincible Armada (Reproduction) Klassenaufsatz. 2. Summary of the First Act of the Merchant of Venice. (Klassenaufsatz). 3. The Sources of Shakespeare's Merchant of Venice. 4. Is Bassanis, placed under rigorous analysis, wholly of a peace? (Klassenaufsatz).

O II.

1. **Deutsch.** Nibelungenlied (größere Stücke im Urtext). Wolsungenfage. Hebbel, Nibelungen. Gudrun. Hartmann von Aue, Der arme Heinrich, Wolfram, Parzival (Herz). Meier Helmbrecht. Minnesangs Frühling, Walther von der Vogelweide, Goethes Hermann und Dorothea.
Aufsätze: 1. Ein Hausgerät (nach freier Wahl). 2. a, Gedanken über den Ausgang des Hildebrand-Liebes. b, Die Natur als Künstlerin (Klassenaufsatz). 3. Der Krieg ist schrecklich wie des Himmels Plagen, doch er ist gut. 4. a, Albrecht Dürers Kupferstück „Ritter, Tod und Teufel“. b, Der Charakter Hagens (nach dem Nibelungenliede). 5. Warum muß Siegfried sterben? (Nach Hebbels Nibelungen) (Klassenaufsatz). 6. Freies Thema. 7. Das Bild der deutschen Kleinstadt in Goethes Hermann und Dorothea. (Klassenaufsatz).
2. **Französisch.** Daudet, Lettres de mon moulin et Contes du lundi (Dyk). D'Hérison, Journal d'un officier d'ordonnance (Renger). Engwer, Choix de Poésies françaises. (Velhagen & Klasing).
Aufsätze: 1. Lettre à un ami pour lui raconter une excursion. 2. Le Conte des Rois Mages. (Klassenaufsatz). 3. Ce qu'on voit de la guerre à Bielefeld. 4. Le début de la guerre de 1870, d'après d'Hérison. (Klassenaufsatz). 5. Faites un récit en vous servant de la poésie d'Eugène Manuel „Vision“. 6. Les petits pâtés (d'après Daudet). (Klassenaufsatz).
3. **Englisch.** Byron, The prisoner of Chillon, Macaulay, Lord Clive.

U II.

1. **Deutsch.** Gedichte und Profastücke aus dem Lesebuche. Lied von der Glocke. Wilhelm Tell. Dichter der Freiheitskriege. Kleist: Die Hermannschacht. Reuter: Ut de Franzosentid. Kleist: Prinz von Homburg. a, bis 1. August. Seume: Mein Leben. Nettelbed: Ein Mann. Schiller: Jungfrau von Orleans.
Aufsätze: a, Seemannsleben zur Zeit Friedrich des Großen. (nach Nettelbed) 2. und 3. Zeichen-aufsatz: Enger und seine Kirche. b, 1. Inhaltsangabe Tell I. 4. 2 a, Mähnetalsperre, b, Die Kirchen von Soest. 3. Mein Zukunftsplan. 4. (gemeinsam) Ein furchtbar wütend Schrecknis ist der Krieg. 5. Zustände in Deutschland 1813 (nach Reuter) Klassen-aufsatz. 6. „Heimat“. 7. Ut de Franzosentid. (Szene nach eigener Wahl). 8. Klassen-Aufsatz. Das Jahr 1848, im Vorkampf für das größere Deutschland. 9. Ausgearbeiteter Vortrag über freigewählte Themata.
2. **Französisch.** About, Le Roman d'un brave homme (Diestertweg).
3. **Englisch.** Graham, The Victorian Era (Dyk).

O IIIa.

1. **Deutsch.** Atlas nach Weifenborn; Körner: Briny. Heyse: Kolberg. Balladen: Profa aus Hopf und Paulstef.
Aufsätze: Mein Lieblingstraum im Frühlingschmuck. 2. Bielefeld, 10 Minuten Aufenthalt. 3. Moritz von Sachsen. 4. Der erste Verwundete. 5. Weihnachten 1914. 6. Ein Kriegserlebnis nach Erzählung eines Verwundeten (früheren Schülers); zum Teil in Gedichtform. Die besten wurden in zwei öffentlichen Schulfeiern zum Vortrag gebracht. 7. Rosas Beihilfe an der Verteidigung Kolbergs. (Heyse Kolberg). 8. Szene aus Körners Briny, nach Wahl. 9. Soliman und Bilachy Tschingtau ein Sigeth.
2. **Französisch.** Erckmann-Chatrion, Histoire d'un Conscrit (Dyk).
3. **Englisch.** Easy Tales and Sketches (Diestertweg).

O IIIb.

1. **Deutsch.** Odysee nach Weifenborn; Paul Heyse, Kolberg; Balladen von Schiller, Goethe, Uhland; Riegelgen, „Jugenderinnerungen eines alten Mannes“. Profa aus dem Lesebuche.

- Aufsätze: 1. Ein ravensbergischer Bauernhof. 2. Luther im Verkehr mit Fremden (Klassenaufsatz). 3. Wie benimmt sich Meister Braun auf der Sendung zu Reinecke Fuchs? 4. Was ich in den ersten Tagen des August erlebte. 5. Welche Verdienste hat Nettelbeck um Kolbergs Rettung nach Paul Heyjes Drama? 6. Meine ältesten Erinnerungen (Klassenarbeit). 7. Ithaka und die Besitzungen des Odysseus nach Homers Odyssee. 8. Amasis erzählt einem Freunde in der Heimat von dem beispiellosen Glücke des Polykrates.

Religiöser Unterricht.

Vom evangelischen Religions-Unterricht waren wegen Teilnahme am kirchlichen Vorbereitungsunterricht 69 Schüler (29 Konfirmanden, 40 Katechumenen) aus V—OIII befreit.

Die katholischen und jüdischen Schüler nehmen an dem Religionsunterricht der entsprechenden Abteilungen des Gymnasiums teil, nur für die katholischen Schüler der VI und V wurde besonderer Religionsunterricht in der Oberrealschule erteilt.

Biologischer Unterricht.

Der im Vorjahre zuerst in O II eingerichtete biologische Unterricht wurde in U I fortgesetzt. Im Sommer wurden mikroskopische Übungen an lebenden Pflanzen und Tieren angestellt und die Urtiere behandelt.

Die Übungen waren freilich recht beeinträchtigt durch die zu geringe Stundenzahl (wöchentlich eine Stunde), die zu große Schülerzahl, die gleichzeitig an den Übungen teilnahm, und durch den Mangel an geeigneten Unterrichtsräumen. Durch den jetzt in Ausführung begriffenen Anbau sollen die nötigen Räume erstellt werden.

Noch mehr in Bedrängnis geriet der biologische Unterricht nach Beginn des Krieges. Des Lehrermangels wegen mußten von September an die Klassen U I und O II in diesem Fach vereinigt werden. Infolgedessen konnten Schülerübungen überhaupt nicht mehr stattfinden, auch der vorgesehene Unterrichtsplan nicht durchgeführt werden.

Behandelt wurden Gebiete, die sich in gemeinsamem Klassenunterricht besprechen lassen: Bau und Leben der Einzeller; bei den Mehrzelligen die Frage: Einzelwesen oder Gemeinwesen, Wesen und Wirkung der Arbeitsteilung, Zweck und Mittel gewisser Lebensbetätigungen (Bewegung, Atmung) durch die Reichen der Lebewesen.

Die für den biologischen Unterricht einstweilen erst eingeräumte einzige Wochenstunde wurde in O II ebenso verfügbar gemacht wie im vorigen Jahre, in U I wurde eine der drei Physikstunden dafür abgetreten.

Französischer Konversationsunterricht.

Der seit 2 Jahren an der Anstalt eingeführte Konversationsunterricht wurde auch in diesem Jahre durch den franz. Lehrmittelsassistenten Jean Françot von IV an aufwärts erteilt, mußte aber bei Ausbruch des Krieges eingestellt werden.

Technischer Unterricht.

A Zeichnen.

Inbetreff des Lehrplans für den Unterricht im Freihandzeichnen wird auf die früheren Jahresberichte verwiesen.

Linearzeichnen: O III und U II. Maßstabzeichnen: geometrisches Darstellen einfacher Körper und Geräte in verschiedenen Ansichten mit Schnitten und Abwicklungen.

- O II—O I. 1. Spezielle darstellende Geometrie, Schattenlehre und Perspektive (1 Stunde wöchentlich).
2. Die Elemente der malerischen Perspektive und Schattenkonstruktion; projektives und perspektives Darstellen von Geräten, Gebäuden und Gebäudeteilen, von einfachen statischen Konstruktionen, einfachen Maschinen und Maschinenteilen; Terrainaufnahmen (1 Stunde wöchentlich).

Im Interesse der Konzentration des Unterrichts wurde mit Erfolg versucht, eine Verbindung zwischen dem Zeichenunterricht und dem deutschen Unterricht herzustellen; es wurde in O II und U II b je ein Zeichenaufsatz angefertigt. Eine solche Arbeit kann der Beobachtungsfähigkeit, der Klarheit der Anschauung und des Ausdrucks nur förderlich sein.

Eingeführte Schulbücher.

- Religionslehre.** Voeller & Strack, Biblisches Lesebuch, Ausgabe C für IV—U II, Teubner, Leipzig. Schulgesangbuch zum Gebrauch an höheren Lehranstalten; E. Siedhoff VI—I); der Gedächtnisstoff für den Religionsunterricht; Bertelsmann, Gütersloh (VI—I).
- Deutsch.** Hopf & Paulstel, Deutsches Lesebuch für VI, V und IV; Berlin, Grote. — Dasselbe für III und U II, bearbeitet von Rinzel; Berlin, Mittler & Sohn. Dasselbe für O II und I, bearbeitet von Scheel; ebenda.
- Französisch.** Französisches Elementarbuch von Kühn-Diehl; Bielefeld und Leipzig, Velhagen & Klasing. (VI—IV). La France et les Français, von Kühn (U III—U II). Lehrbuch der franz. Sprache v. Kühn-Diehl. (U III—U II).
- Englisch.** Dubislav & Boeck: 1. Elementarbuch der englischen Sprache, Ausgabe B (U III); 2. Schulgrammatik der englischen Sprache (O III und U II) Berlin, Weidmann; 3. Übungsbuch der englischen Sprache (O III und U II).
- Geschichte.** Neubauer, Lehrbuch der Geschichte, Ausgabe A 1. Teil: Geschichte des Altertums (IV). Derselbe 2. Teil, 1: Geschichte des Mittelalters (U III), dasselbe 2. Teil, 2: Deutsche Geschichte von der Reformationszeit bis zum Tode Friedrichs des Großen (O III), dasselbe 2. Teil, 3: Vom Tode Friedrichs des Großen bis auf die Gegenwart (U II). (Mit einem Anhang zur Bürgerkunde). Dasselbe, 3. Teil. Geschichte des Altertums für die O II. Dasselbe 4. Teil. Deutsche Geschichte bis zum Westfälischen Frieden (U I). Dasselbe, 5. Teil. Deutsche Geschichte vom Westfälischen Frieden bis auf unsere Zeit. (O I). Sämtlich Halle, Waisenhaus. Puggers historischer Schulatlas. Bielefeld und Leipzig, Velhagen & Klasing.
- Geographie.** Lüddecke, Deutscher Schulatlas für die Mittelstufe; Gotha, Perthes (VI—U II). Sydow-Wagners methodischer Schulatlas; Gotha, Perthes (O II und I). — Kirchhoff, Erdkunde für Schulen; Halle, Waisenhaus (IV—I).
- Rechnen und Mathematik.** Harms & Kallins, Rechenbuch; Oldenburg, Stalling, (VI—IV). Schwab-Lesser, Arithmetik und Algebra 1. Teil (U III—U II). 2. Teil (O II—O I). Geometrie 1 Teil (IV—U II). 2. Teil (O II—O I). Synth. und analyt. Geometrie der Kegelschnitte (U I und O I) G. Freytag, Leipzig.
- Naturbeschreibung.** Wossidlo, Leitfaden der Botanik und der Zoologie; Berlin, Weidmann.
- Physik.** Rosenberg, Unterstufe der Physik für höhere Schulen; Ausgabe für Realgymn. und Realschulen; Leipzig und Wien, Hölder; (O III und U II). — Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der höheren Schulen; ebenda; (O II und I).
- Chemie.** Rüdorffs Grundriß der Chemie, bearbeitet von Lüpke; Berlin, H. W. Müller (O II und I).
- Latein.** Ostermanns lateinisches Übungsbuch, Ausgabe für Reformschulen bearbeitet von Müller und Michaelis; B. G. Teubner, Leipzig und Berlin (O II—I).
- Singen.** Heinrich & Pusch, Chorbuch, Verlag von Carl Meyer, Hannover.

II. Aus den im Laufe des Schuljahres von den vorgesehnten Behörden erlassenen Verfügungen.

Das Königliche Provinzial-Schulkollegium

1. überweist u. d. 4. April 1914 III Nr. 4545 den Seminar-Kandidaten Nieländer dem Gymnasium in Detmold.
2. teilt u. d. 10. April 1914 die Verfügung des Kultus-Ministeriums U III Nr. 651 1. August U III pp. mit, nach welcher am 18. April bzw. beim Schulanfang der Ereignisse vor 50 Jahren (Düppel) gedacht wird.
3. übersendet u. d. 11. April II Nr. 7442 1 Stück „Düppel und Alsen, Schleswig-Holsteins Befreiung 1864“ für die Schülerbücherei, sowie ein zweites und drittes Exemplar als Prämie für Schüler.
4. gibt bekannt, daß das Kultus-Ministerium unterm 3. April U I Nr. 796 U I T pp. 1 verfügt, daß im Interesse des Roten Kreuzes von Seiten der Oberlehrer vor der zu veranstaltenden Sammlung erklärende Vorträge gehalten werden.
5. fragt unter d. 14. Mai III Nr. 10841^{III} an, ob der französische Lehramtskandidat Françot auf Weiterbeschäftigung Wert legt.
6. übersendet unter d. 7. Juni 1914 II Nr. 11103 1 Stück „Jugendpflege“ für die Anstaltsbücherei.
7. gibt die Verfügung des Kultus-Ministeriums vom 9. 6. 14. U II Nr. 508 II U III pp. bekannt, nach welcher in der Zeit vom 5.—10. Oktober im hygienischen Institut der Universität Göttingen ein schulhygienischer Ferienkursus stattfindet.
8. genehmigt u. d. 25. 7. 14. VII Nr. 14432 die Unterrichtszerteilung von Seiten der Oberlehrer Professor Dr. Puls, Dr. Schmiedeberg, Dr. Wilmanns und Dr. Angermann an Mittelschullehrerkursen.
9. genehmigt u. d. 30. 7. 14. VII Nr. 15681 den Um- und Erweiterungsbau der Anstalt.
10. verfügt u. d. 3. 8. 14. I Nr. 16209 die Reifeprüfung der Oberprimaner und der Schlußprüfung der Untersekundaner.
11. verfügt telegraphisch, daß sich bei der Prüfung der Untersekundaner die schriftliche Prüfung sofort an die mündliche anschließen soll und die Aufgaben hier bestimmt werden.
12. übersendet die ministeriellen Bestimmungen u. d. 1. 8. 14. U II Nr. 1956 über die Notprüfungen der Oberprimaner.
13. übersendet die ministeriellen Bestimmungen u. d. 3. 8. 14. U II Nr. 1974 1. über die Notprüfungen für den einj. freiwilligen Dienst.
14. übersendet die Verfügungen für die Notprüfungen von Unterprimanern u. d. 8. 8. 14. II Nr. 16615 und u. d. 7. 8. 14. II Nr. 16525 desgl. für Extraner.
15. übersendet Verfügung des Kultus-Ministeriums vom 4. 9. 14. U II Nr. 2271 U III 1. über die Ausbildung der Schüler über 16 Jahre für den Heeresdienst.
16. bestimmt u. d. 19. 9. 14. II Nr. 19655, daß die Mitglieder des Königlichen Seminars einmal wöchentlich an den Sitzungen des pädagogischen Seminars in Herford teilnehmen sollen.
17. übersendet Verfügung des Kultus-Ministeriums vom 22. 9. U II Nr. 11762 1^{II}, nach welcher solche Schüler zur Notreisepflichtung zugelassen sind, welche sich zur freiwilligen Krankenpflege im Etappendienst für die ganze Dauer des Krieges verpflichten.
18. übersendet u. d. 23. 10. 14. II Nr. 20655 Wilhelm von Humboldts Schriften für die Lehrerbücherei.
19. übersendet im Auftrage des Kultus-Ministeriums vom 9. 10. 14. U II Nr. 6641 1. die Verfügung des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums vom 21. 9. 14. über die militärische Vorbereitung der Jugend während des Krieges.
20. bestimmt u. d. 30. 9. 14. U II Nr. 6633 1, daß Schüler, welche an den Übungen zur militärischen Vorbereitung teilnehmen, eventuell vom Turnunterricht befreit werden können.
21. gibt u. d. 7. 11. 14. I Nr. 22290 den Tod des Königlichen Provinzialschulrats Dr. Walzer bekannt.
22. verfügt u. d. 7. 11. 14. VII Nr. 22290 die Nachweisung aller zur Fahne einberufenen Lehrer und Angabe etwaiger Todesfälle und Auszeichnungen.
23. verfügt u. d. 12. 11. 14. II Nr. 21824, daß Jahresberichte mit Abhandlungen zur Geschichte Westfalens an das Staatsarchiv in Münster zu senden sind.
24. übersendet u. d. 19. 11. 14. II Nr. 22252 den Erlaß des Kultus-Ministeriums vom 3. 11. 14. B. Nr. 1805 II Aug. betreff. „Brotversorgung Deutschlands während des Krieges.“
25. gibt u. d. 19. 11. 14. VII Nr. 22552 den Ministerial-Erlaß der Unterrichtsverwaltung u. d. 10. 11. 14. B. Nr. 1824 betreff. Meldung der im Kriege gefallenen oder an Wunden verstorbenen Offiziere usw. bekannt.

26. gibt u. d. 2. 11. 14. die Verf. des Kultus-Ministeriums U III A Nr. 1790 U II 1 bekannt, nach welcher den Schülern der Verkauf von „Rote-Kreuz-Pfennig-Marken“ in den Klassen gestattet ist.
27. fragt u. d. 15. 12. 14. VII Nr. 23929 wegen der Absicht der Beibehaltung der Studientage für Prtmaner an.
28. erklärt u. d. 19. 12. 14. VII Nr. 24205 sein Einverständnis mit der Beibehaltung der Studientage.
29. übersendet u. d. 14. 1. 15. II Nr. 169 die Verf. des Kultus-Ministeriums betreff. Schüler, welche in die Militärvorbereitungsanstalt in Münster eintreten wollen.
30. übersendet u. d. 21. 1. 15. II Nr. 740 als Prämie zu Kaisers Geburtstag „Deutschland zur See.“
31. übersendet Verf. des Kultus-Ministeriums vom 8. 2. 15. U II Nr. 110 1, daß für die Schüler der Oberklassen der höheren Lehranstalten, welche zum Ostertermin die Beförderung nach O I, U I, O II u. U II erreichen, und welche nachweisen, daß sie für einen Truppenteil für den Heeresdienst angenommen worden sind, während der Dauer des Krieges die in den Erlassen vom 1. August v. Jahres U II Nr. 1956, 11. August v. Jahres U II Nr. 2094 und 31. August v. Jahres U II Nr. 2272 getroffenen Ausnahmebestimmungen mit der Maßgabe Geltung haben, daß die Matrikulationen und die Zuerkennung der Reife für eine höhere Klasse vom 1. Juni d. J. ab statthaben dürfen. Dem Heeresdienst gleich zu rechnen ist der Dienst in der freiwilligen Krankenpflege, wenn sich der Schüler für den Dienst im Etappengebiet (nicht im Heimatgebiet) für die ganze Dauer des Krieges verpflichtet und für diesen Dienst angenommen worden ist. Erlaß vom 22. Sept. v. J. U II Nr. 11762.
32. übersendet Verf. des Kultus-Ministers vom 15. 1. 15. U II Nr. 2208 III betreff. Berechtigungen der Schüler mit Einj.-Zeugnis für die Gärtnerlehranstalt Berlin-Dahlem.
33. setzt u. d. 22. 10. 14. II Nr. 20200 die Ferien für das Schuljahr 1915 fest wie folgt:

Tag des Schlußes:				Tag des Schulanfanges:		
Ostern	Dienstag	30. März	1915	Freitag,	16. April	1915
Pfingsten	Freitag	21. Mai	1915	Donnerstag,	1. Juni	1915
Herbst	Dienstag	3. August	1915	Donnerstag,	9. September	1915
Weihnachten	Donnerstag	23. Dezember	1915	Dienstag,	11. Januar	1916

Schluß des Schuljahres: Freitag, den 7. April 1916.

Schulgeschichte.

Der Vorstand der Oberrealschule bestand gemäß § 4 der Satzungen aus den Herren:

- | | |
|--|---|
| 1. Oberbürgermeister Dr. Stapenhorst, | } als ständigen Mitgliedern, |
| 2. Bürgermeister Ruscher | |
| 3. dem Direktor, | |
| 4. Fabrikanten H. Calow, | } von den Stadtverordneten auf 4 Jahre gewählt, |
| 5. Dr. med. Holtmeier, | |
| 6. Kaufmann Wilhelm Gravenstein, von den Vätern der Schüler, | } auf 2 Jahre gewählt. |
| 7. Pfarrer Kühne, vom Schulvorstande | |

Schon vor Schluß des Schuljahres 1913 erkrankte der Herr Direktor Dr. Ost, so daß er das Bett hüten mußte. Da er erst am 30. Mai den Dienst wieder vollständig übernahm, mußte sein Unterricht bis dahin von Kandidaten erteilt werden; in Prima vertrat ihn Herr Oberlehrer Picker.

Am 25. April fand eine kurze Feier statt, in der Herr Professor Dr. Puls eine anschauliche Darstellung der Erstürmung der Düppeler Schanzen gab.

Am 16. Juni machte die Schule in gewohnter Weise ihre jährliche Turnfahrt.

In den ersten Tagen des Juli wohnte Herr Provinzialschulrat Dr. Walzer dem Unterricht der Kandidaten des Seminars bei und hielt am Schluß eine Besprechung der Lektionen ab. Am 3. und 4. Juli besuchte er auch Unterrichtsstunden der Lehrer der Anstalt.

Bei Ausbruch des Krieges trat Herr Direktor Dr. Ost zum Dienst in das Heer ein und konnte deshalb die Reifeprüfung der Abiturienten nicht beendigen. Das mündliche Examen fand daher unter Vorsitz des Berichterstatters statt. Sämtliche Oberprimaner bestanden die Notreifeprüfung und traten dann ins Heer ein.

Einige der Lehrer und Schüler sind im Laufe des Krieges mit dem eisernen Kreuz ausgezeichnet worden. Leider sind auch wohl einige davon auf dem Felde der Ehre gefallen, doch muß der Bericht darüber auf das nächste Jahr der Unsicherheit der Meldungen wegen verschoben werden.

Aus dem gleichen Grunde ist auch davon abgesehen worden, jetzt schon eine Ehrentafel in der Schule aufzustellen.

Nach den großen Ferien wurde es nötig, für die eingebüßten Lehrkräfte neue einzustellen, damit der Schulbetrieb möglichst ohne Störung fortgeführt werden konnte.

Das Königliche Provinzialschulkollegium gestattete, daß 4 der Herren Seminar-kandidaten, Chambon, Dr. Heinrichs, Müller und Kolling in das Lehrerkollegium eintraten.

Am 7. November 1914 erhielten wir vom Provinzialschulkollegium die Trauernachricht, daß Herr Provinzialschulrat Dr. Walzer gestorben sei. Er hatte am Kriege tätigen Anteil genommen, und der Tod hat ihn hier ereilt. Wenn er nun auch nur kurze Zeit sein neues Amt ausübte, so vermissen wir doch schon sehr seine treue Fürsorge für die Schule und das Seminar.

Das Lehrerkollegium wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Nach den großen Ferien sprach gleich am 1. Tage an Stelle einer Sedanrede Herr Professor Veller über die kriegerischen Ereignisse des jüngst verfloffenen Zeitraumes. Einige der Kollegen haben dann noch mehrfach Kriegesstunden abgehalten, in denen sie im Zusammenhang den Lauf der Ereignisse auf den Schlachtfeldern besprachen. Vor Beginn der Weihnachtsferien wurde eine kurze Feier abgehalten; wegen des Ernstes der Zeit bestand sie nur in Gesang und Deklamation.

Herr Professor Dr. Schirmer hielt am 27. Januar 1915 zu Kaisers Geburtstag eine Rede über die Ursachen und Veranlassungen dieses Weltkrieges. Trotz der Kriegslage war von Sr. Majestät dem Kaiser und König das Werk „Deutschland zur See“ von Reventlow als Prämie für einen guten Schüler der Anstalt überwiesen worden; laut Konferenzbeschuß wurde das Buch dem Schüler der Oll Reinhold Niede zugesprochen.

Am 2. Februar 1915 wohnte Herr Provinzialschulrat Dr. Schlüter dem Unterricht der Kandidaten sowie des wissenschaftlichen Hilfslehrers Herrn Dr. Schierbaum bei.

Am 9. Februar wurde noch der Gesanglehrer der Anstalt Herr W. Bezold in das Heer eingestellt; die Gesangstunden mußten deshalb von jetzt an ausfallen, die übrigen Stunden wurden unter die Kollegen verteilt.

Mit Ende des Schuljahres verläßt uns der wissenschaftliche Hilfslehrer Herr Dr. Schierbaum, um die Leitung einer Rektoratschule in Recklinghausen zu übernehmen.

Am letzten Schultage fand eine Bismarck-Gedächtnisfeier in der Aula statt; Herr Oberlehrer Voigt-Ruscheweyh hielt eine Gedenkrede.

Das Königliche Pädagogische Seminar an der Oberrealschule.

Am Seminar wirkten außer dem Direktor wieder Professor Dr. Engels und Professor Dr. Puls. Als Mitglieder waren dem Seminar überwiesen: die Kandidaten Chambon, Hausmann, Dr. Heinrichs, Dr. Müller, Nolting, Pfannenschmidt, Dr. Portmann, Westmeyer. Bei Ausbruch des Krieges traten in das Heer ein: Hausmann und Pfannenschmidt als Vizefeldwebel, Dr. Portmann und Westmeyer als Kriegsfreiwillige. Da von den Leitern des Seminars auch der Direktor und Professor Dr. Engels eingetreten waren, wurde zum Oktober das hiesige Seminar vereinigt mit dem am Gymnasium zu Herford; dorthin fuhren die vier Kandidaten wöchentlich einmal zu den Seminarsitzungen, während sie hier beschäftigt waren als Hilfslehrer zur Vertretung der eingezogenen Oberlehrer. Ueber diese Beschäftigung ist oben berichtet. Dr. Portmann wurde wieder aus dem Heeresdienst entlassen und als Hilfslehrer nach Herford überwiesen.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Zahl und Durchschnittsalter der Schüler.

	OI	UI	OII		OIII		UIII		IV		V		VI		Sa.	
			a	b	a	b	a	b	a	b	a	b				
1. Am Anfang des Sommerhalbjahres	18	15	30	23	23	28	26	26	26	33	32	33	31	40	38	422
2. Am Anfang des Winterhalbjahres		6	18	38	38	29	27	27	26	35	32	32	31	40	39	380
3. Am 1. Februar 1915.		5	15	37	37	30	28	26	23	34	32	32	30	40	39	371
4. Durchschnittsalter am 1. Februar 1915		17 J. 9 M.	17 J. 4 M.	16 J. 4 M.	16 J. 4 M.	15 J.	15 J. 6 M.	14 J. 6 M.	14 J. 3 M.	13 J.	13 J.	12 J. 3 M.	12 J. 3 M.	11 J. 1 1/4 M.	11 J.	

2. Religions-, Staatsangehörigkeits- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Konfession				Staatsangehörigkeit			Heimat	
	evan- gelisch	katho- lisch	Dis- si- dent	israel.	Preußen	nicht- preußische Reichs- angehörige	Ans- länder	aus dem Schulort	von außerhalb
1. Am Anfang des Sommerhalbjahres	373	34	2	13	411	11	—	321	101
2. Am Anfang des Winterhalbjahres	334	32	2	12	371	9	—	294	86
3. Am 1. Februar 1914	326	31	2	12	363	8	—	287	84

3. Die Reifeprüfung bestanden:

a. Michaelis 1914.

Nfde. Nr.	Name	Geburts-		Kon- fession	Stand und Wohnort des Vaters	Aufenthalt		Gewählter Beruf
		Tag	Ort			auf der Schule	in der Prima	
1	Krüger, Karl	27. Sept. 1893	Berther, Kreis Bielefeld	ev.	Paul Krüger, Gendamerie-Macht- meister, Berther i. W.	6 1/2	2 1/2	Philologie
2	Lehmann, Wilhelm	19. Aug. 1894	Bielefeld	"	Wilhelm Lehmann, Maler, Bielefeld	10 1/2	2 1/2	Steuerfach
3	Stückmann, Bernhard	6. Oktober 1893	Bielefeld	"	Gottlieb Stückmann, Kolon Bielefeld	10 1/2	2 1/2	Offizier

b. auf Grund des Ministerial-Erlasses vom 1. August 1914 UII 1916. (2 1/2 Jahre in I). (Notreise-Prüfungen.)

Nfde. Nr.	Name	Geburts-		Kon- fession	Stand und Wohnort des Vaters	Aufenthalt		Gewählter Beruf
		Tag	Ort			auf der Schule	in der Prima	
1	Hick, Gustav	24. Jan. 1895	Bilfen Kreis Hoya	ev.	† Postverwalter Gustav Hick, Bilfen	7	2 1/2	Kriegsfreiw.

c. Notreiseprüfung der Oberprimaner.

Lfde. Nr.	Name	Geburts-		Konfession	Stand und Wohnort des Vaters	Aufenthalt		Gewählter Beruf
		Tag	Ort			auf der Schule	in der Prima	
1	Beller, Heinrich	28. Dez. 1896	Vielefeld	ev.	Prof. Emil Beller, Oberlehrer Vielefeld	8 1/2	1 1/2	Kriegsfreiw.
2	Bökenkamp, Gustav	29. Aug. 1894	Schildesche Landtr. Vielefeld	"	Friedrich Bökenkamp, Landwirt Schildesche	8	1 1/2	"
3	Brandt, August	21. Sept. 1894	Vielefeld	"	August Brandt, Tischlermeister Vielefeld	9 1/2	1 1/2	"
4	Girod, Walter	22. Oktober 1896	Hillegossen Landtr. Vielefeld	"	Gustav Girod, Postverwalter Hillegossen	8 1/2	1 1/2	"
5	Helmold, Gottfried	5. Mai 1896	Osterode a. Harz	"	Karl Helmold, Wäschereibesitzer Vielefeld	8 1/2	1 1/2	"
6	Hilker, Friedrich	8. Nov. 1892	Milse Landtr. Vielefeld	"	August Hilker, Kolon Milse	11 1/2	2 1/2	"
7	Hommel, Heinrich	24. Jan. 1894	Erpen Kreis Hburg	"	Wilhelm Hommel, Hofbesitzer Erpen	5 1/2	2 1/2	"
8	Müller, Hans	9. April 1896	Gellershagen Landtr. Vielefeld	"	Friedrich Müller, Hauptlehrer Gellershagen.	8 1/2	1 1/2	"
9	Pankoke, Wilhelm	31. Mai 1896	Vielefeld	"	Karl Pankoke, Lagerist Vielefeld	7 1/2	1 1/2	"
10	Pörschke, Carl	27. Juni 1894	Vielefeld	"	Karl Pörschke, Bäckermeister Vielefeld	9 1/2	1 1/2	"
11	Steinkrüger, Ewald	14. Dez. 1895	Vielefeld	"	† Friedrich Steinkrüger, Dreher Vielefeld	8 1/2	1 1/2	"
12	v. Scheven, Carl	4. Oktober 1894	Vielefeld	"	† Hermann v. Scheven Kaufm. Vielefeld	4 1/2	1 1/2	"
13	Waldecker, Werner	7. Nov. 1892	Vielefeld	"	† Eduard Waldecker, Kaufmann Vielefeld	12 1/2	1 1/2	"
14	Weber, Karl	27. Juni 1896	Bregenz Vorarlberg	"	Wilhelm Weber, Kaufmann Vielefeld	8 1/2	1 1/2	"

d. Notreiseprüfung der Unterprimaner im 2. Jahre.

1	Bökenkamp, Carl	19. Aug. 1896	Schildesche	ev.	Dietrich Bökenkamp, Tischlern. Schildesche	7 1/2	1 1/2	Kriegsfreiw.
2	Büker, Walter	14. Juni 1896	Gadberbaum	"	Christian Büker, Diakon Bethel b. Vielefeld	6 1/2	1 1/2	"

e. Versetzung von Unterprimanern nach Oberprima.

1	Bracksiek, Heinrich	6. März 1897	Vielefeld	ev.	† Heinrich Bracksiek, Wäschefabr. Vielefeld	7 1/2	1/2	Kriegsfreiw.
2	Dustmann, Emil	15. Mai 1896	Bochum	"	† Fritz Dustmann, Conditor Vielefeld	7 1/2	1/2	"
3	Engeling, Wilhelm	16. Febr. 1896	Vielefeld	"	Heinrich Engeling, Schriftfeger Vielefeld	8 1/2	1/2	"
4	Finkeldei, Wilhelm	27. Jan. 1897	Vielefeld	"	Wilhelm Finkeldei, Werkmeister Vielefeld	6 1/2	1/2	"
5	Katz, Wilhelm	12. Mai 1896	Bacha a. d. Werra Kreis Dornbach Sachsen-Weimar	lstr.	Katz, Kaufmann Dornold	1 1/2	1/2	"

Gfde. Nr.	Name	Geburts-		Konfession	Stand und Wohnort des Vaters	Aufenthalt		Gewählter Beruf
		Tag	Ort			auf der Schule	in der Prima	
6	Lohmann, Johannes	30. Mai 1896	Bielefeld	ev.	† Wilhelm Lohmann, Kaufmann Bielefeld	9/2	1/2	Kriegsfreiw.
7	Poppe, Edwin	9. Juli 1896	Hous a. d. Saar Kreis Saarlouis	kath.	Friedrich Poppe, Betriebsleiter Bielefeld	3 1/2	1/2	"

f. Verzeichnung von Obersekundarern nach Unterprima.

1	Becker, Erich	26. Juli 1896	Bielefeld	ev.	Wilhelm Becker, Lokomotivführer Bielefeld	8 1/2	—	Kriegsfreiw.
2	Blank, Werner	4. Nov. 1897	Leipzig	"	Otto Blank, Realschuldirektor Salzuflen i. L.	3/4	—	"
3	Dohmwirth, Wilhelm	21. Okt. 1894	Braam Kreis Hamm i. W. Bz. Arnberg	"	Friedrich Dohmwirth, Kaufmann Braam Kreis Hamm i. W.	3/4	—	"
4	Ellerkamp, Walter	20. April 1897	Bielefeld	"	Heinrich Ellerkamp, Schneiderm. Bielefeld	8 1/2	—	"
5	König, Rudolf	22. März 1896	Hengsen Kreis Hörde Bz. Arnberg	"	† Wilhelm König, Hofbesitzer Hengsen	1 1/4	—	"
6	Sieck, Heinrich	27. Aug. 1896	Hüfede Kreis Wittlage Bz. Osnabrück	"	Heinrich Sieck, Hofbesitzer Hüfede	1 1/2	—	"
7	Surmann, Martin	4. Febr. 1897	Wissendorf Landkreis Bielefeld	"	Hermann Surmann Landwirt Wissendorf	7 1/2	—	"
8	Wenkel, Heinrich	23. Febr. 1897	Halle i. Westf.	"	Emil Wenkel, Rentner Bielefeld	3 1/2	—	"
9	Wortmann, Wilhelm	18. Aug. 1896	Steinhagen Kreis Halle i. W.	"	Wilhelm Wortmann, Landwirt Steinhagen	1/2	—	"

g. Verzeichnung von Untersekundarern nach Obersekunda.

1	Becker, Paul	21. Aug. 1897	Breden Kreis Haus i. W.	ev.	Emanuel Becker, Zollsekretär Bielefeld			Kriegsfreiw.
2	Detering, Karl	22. Okt. 1897	Bielefeld	"	Karl Detering, Werkmeister Bielefeld			"
3	Funke, Herbert	28. April 1897	Näbke, Kreis Helmstedt b. Braunschweig	"	Dietrich Funke, Oberpostfakt. Braakwede			"
4	Heywinkel, Wilhelm	27. Juli 1897	Bielefeld	"	Eduard Heywinkel, Schlosser Bielefeld			"
5	v. Hörde, Theodor	10. Jan. 1896	Bielefeld	kath.	Karl v. Hörde, Kaufmann Bielefeld			"
6	Kramer, Ernst	2. Mai 1898	Bielefeld	ev.	Gustav Kramer, Kaufmann Bielefeld			"
7	Oberschelp, Erich	14. Juli 1897	Bielefeld	"	Friedrich Oberschelp, Buchhalter Bielefeld			"
8	Schwarz, Hans	30. Sept. 1897	Uhe Kreis Hintein	"	Wilhelm Schwarz, Lehrer Bielefeld			"

B Turnen.

Die Anstalt besuchten i. S. i. g. 422, i. W. 371 Schüler. Davon waren befreit:

	vom Turnen überhaupt		von einzelnen Übungen	
auf Grund ärztlichen Zeugnisses	i. S. 19	i. W. 19	i. S. 4	i. W. 3
also von der Gesamtzahl der Schüler	i. S. 4,5%	i. W. 4,5%	i. S. 1,8%	i. W. 0,8%

Auch in diesem Sommerhalbjahr fanden für die Klassen von IV—I Spielstunden auf dem städtischen Spielplatz in Oiberdissen statt; dafür fiel im Sommer wöchentlich in den betreffenden Klassen eine Turnstunde aus.

An den Übungen der seit Oktober in unserer Stadt bestehenden Jugendwehr nahmen die über 16 Jahre alten Schüler der Anstalt rege teil.

Die Turnfahrt aller Klassen fand am 16. Juni statt.

Schwimmunterricht, welcher während des Winters am Montag von 5—6 Uhr nachmittags in der städtischen Schwimmhalle von Oberlehrer Voigt-Ruscheweyh erteilt wurde, erhielten 72 Schüler.

Singen.

Den Gemischten Chor bilden die gesanglich befähigten Schüler der I—IV.

Das Volkslied wurde besonders auch in niederdeutscher Mundart gepflegt.

Am Chorgesang nahmen teil: Im Sommer 196, im Winter 149.

Der Bläserchor zählt 24 Mitglieder.

V. Sammlungen.

Wichtige Neuanschaffungen für die Lehrerbücherei.

1. Frommel, Heute und die Ewigkeit. 2. Morgenandachten von den Freunden der Christlichen Welt. 3. Naumann, Gotteshilfe. 4. Helmholtz, Reden und Vorträge. 5. Goethe, sämtliche Werke, (Propyläen-Ausgabe, Fortsetzung). 6. Romain Rolland, Jean Christophe. 7. Zimmermann, Geschichte der deutschen Kolonialpolitik. 8. Paul, Prinzipien der Sprachgeschichte. 9. Wundt, Völkerpsychologie, Band 1 und 2. 10. Vosler, Frankreichs Kultur im Spiegel seiner Sprachentwicklung. 11. Delbrück, Studium der indogermanischen Sprachen. 12. Brugmann, Kurze vergleichende Grammatik der indogermanischen Sprachen. 13. Flagstad, Physiologie der Sprachpädagogik. 14. Wundt, Sprachgeschichte und Sprachphysiologie. 15. Vosler, Sprache als Schöpfung und Entwicklung. 16. Handwörterbuch der Naturwissenschaften. 17. Wilhelm von Humboldt, Gesammelte Schriften. 18. Pflug-Hartung, Im Morgenrot der Reformation. 19. Tobler, Vermischte Beiträge. 20. Groß-Hildebrand, Geschmacksbildende Werkstattübungen. 21. Kuhlmann, die Kunst der Feder in der Schule. 22. Stiehler, Freie Perspektive. 23. Lichtenberger, L'Allemagne moderne.

Wichtige Ergänzungen der Lehrmittelsammlungen.

Geschichtlich-geographische Sammlung. Heimatkarte der Provinz Westfalen. Heimatkarte des Regierungsbezirks Minden. Langhans: Weltverkehrs- und Flotten-Wandkarte. Bamberg: Wirtschaftskarte von Nordamerika. Neue Wandkarte der deutschen Kolonien. Schulwandkarte von Togo. Schulwandkarte von Deutsch-Ostafrika.

Naturkunde. Präparate vom Hirn und von der Lunge des Menschen. Biologische Ausrüstung der Samen und der Früchte. 8 Satz Präpariergeräte für Schülerübungen.

Physik. 1 Fernspektroskop, 1 Uranglaswürfel, 1 Wurfapparat nach Harte, 1 Seelenzelle, 1 Wasserdruckgebläse.

Geschenke.

Wolff, Der Sulfmeister. Stemann, Der König ohne Schlaf. Busch, Dibelbun. Hense, Unterm Rad. Hoppenstedt, Das Volk in Waffen. (Von Schülern der Anstalt.) Engels und Grund, Das sichtbare und das „unsichtbare“ Bielefeld. (Professor Engels). Justus Möjers gesammelte Werke, Herausg. von H. Schierbaum. Band 1. (Vom Herausgeber). v. Bremen, Düppel und Alsen. Anna de Lagarde und M. Berger, Deutsche Kriegslieder (vom Kgl. Provinzialschulkollegium in Münster.)

Herzlichen Dank allen freundlichen Gebern.

VI. Stiftungen.

Puls-Stiftung (1100 Mark.)

VII. Mitteilungen an die Schüler und ihre Eltern.

1. Die Osterferien dauern von Dienstag, den 30. März, bis Donnerstag, den 15. April einschließlich. Das neue Schuljahr beginnt **Freitag, den 16. April, morgens 8 Uhr.**
2. **Abmeldungen** sind bis zum **7. April** zu bewirken, doch bitte ich mit Rücksicht auf den Platz für die neu Aufzunehmenden um möglichst frühzeitige Anzeige. Abmelde Scheine sind im Schulgebäude unentgeltlich zu haben.
3. Auswärtige Schüler dürfen ihre Wohnung nur mit Genehmigung des Direktors wählen oder wechseln.
4. In Schulsachen bin ich im Schulgebäude am **Dienstag, Donnerstag und Sonnabend**, vormittags von 11—12 Uhr zu sprechen, nach Verabredung auch zu anderer Zeit. Für die Ferien werden Sprechstunden besonders festgesetzt und im Schulgebäude bekannt gegeben.
5. Laut Min.-Verf. vom 16. Juli 1914 — U II 1739 — wird für die Aufnahme in den zweijährigen höheren Lehrgang der Königlichen Gärtnerlehranstalt in Berlin—Dahlem neben vierjähriger gärtnerischer Praxis der Nachweis der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst oder einer gleichwertigen wissenschaftlichen Vorbildung gefordert. An der Königlichen Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim a. Rhein, genügt zur Aufnahme in den ebenfalls zweijährigen höheren Lehrgang der Nachweis der Reife für die Obertertia einer Oberrealschule neben zweijähriger gärtnerischer Praxis. Für die Zulassung zur staatlichen Fachprüfung für Garten-, Obst- und Weinbautechniker an den genannten Anstalten wird in allen Fällen der Besitz des Berechtigungsscheines für den einjährig-freiwilligen Dienst vorausgesetzt.
6. Der Erfolg der Arbeit der Schule hängt mit von der Pflege guter Beziehungen zwischen Schule und Haus ab. Deshalb kann vertrauensvolle Aussprache zwischen Lehrern und Eltern nicht dringend genug angeraten werden. Auskunft wird stets gern erteilt. Das Verzeichnis der Sprechstunden und der Wohnungen der Lehrer hängt im Schulgebäude aus. Es empfiehlt sich, Besuche beim Direktor wie bei den Lehrern wenigstens einen Tag vorher anzumelden. Dadurch wird es möglich, über den Schüler bei anderen Lehrern Erkundigungen einzuziehen, und die Aufklärung, die dann gegeben werden kann, wird um so gründlicher sein. Doch wolle man sich in der Regel zunächst an den Herrn Klassenleiter wenden, besonders nach Feststellung neuer Urteile Mitte Juni, November und Februar. **Solche Besuche sollten aber nicht, wie dies so vielfach geschieht, bis in die Zeit nach Weihnachten aufgeschoben werden, da dann die noch gegebene Zeit bis zum Schlusse des Schuljahres meist nicht ausreicht, um vorhandene Lücken auszufüllen. Ich bitte daher die Eltern, sich rechtzeitig und dauernd, d. h. während des ganzen Schuljahres um die Fortschritte ihrer Kinder zu kümmern.**

Gaebrecher, Professor.

Einleitung

Die vorliegende Arbeit ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Untersuchungen über die Wirkung von ...

VI. Zusammenfassung

Die Ergebnisse der Untersuchungen lassen sich wie folgt zusammenfassen: ...

VII. Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Untersuchungen lassen sich wie folgt zusammenfassen: ...

Die Ergebnisse der Untersuchungen lassen sich wie folgt zusammenfassen: ...

Die Ergebnisse der Untersuchungen lassen sich wie folgt zusammenfassen: ...

Die Ergebnisse der Untersuchungen lassen sich wie folgt zusammenfassen: ...

Die Ergebnisse der Untersuchungen lassen sich wie folgt zusammenfassen: ...

Die Ergebnisse der Untersuchungen lassen sich wie folgt zusammenfassen: ...

Die Ergebnisse der Untersuchungen lassen sich wie folgt zusammenfassen: ...

Die Ergebnisse der Untersuchungen lassen sich wie folgt zusammenfassen: ...

Die Ergebnisse der Untersuchungen lassen sich wie folgt zusammenfassen: ...

Die Ergebnisse der Untersuchungen lassen sich wie folgt zusammenfassen: ...

Die Ergebnisse der Untersuchungen lassen sich wie folgt zusammenfassen: ...



Die Anstalt besuchten i. S. i.

auf Grund ärztlichen Zeugnisses

also von der Gesamtzahl der Schüler

Auch in diesem Sommerhalbjahr
Spielplatz in Alderdisen statt; dafür

An den Übungen der seit Ofter
alten Schüler der Anstalt rege teil.

Die Turnfahrt aller Klassen fand

Schwimmunterricht, welcher wäh
Schwimmhalle von Oberlehrer Voigt-

Den Gemischten Chor bilden die

Das Volkslied wurde besonders

Am Chorgesang nahmen teil: 2

Der Bläserchor zählt 24 Mitgl

Wichtige

1. Frommel, Heute und die G
3. Naumann, Gotteshilfe. 4. Helm
gabe, Fortsetzung). 6. Romain Rolla
politik. 8. Paul, Prinzipien der Spr
Frankreichs Kultur im Spiegel seiner
12. Brugmann, Kurze vergleichende
Sprachpädagogik. 14. Wundt, Spra
und Entwicklung. 16. Handwörterb
Schriften. 18. Pflug-Hartung, Im
Hildebrand, Geschmackbildende Werk
22. Stöckler, Freie Perspektive. 23.

Wichtige

Geschichtlich-geographische Sammlu
bezirks Minden. Langhans: W
amerika. Neue Wandkarte der
Deutsch-Ostafrika.

Naturkunde. Präparate vom Hirn
und der Früchte. 8 Satz Präp

Physik. 1 Fernspektroskop, 1 Uranglaswürfel, 1 Wurfapparat nach Harte, 1 Seelenzelle, 1 Wasserdruckgebläse.

ren befreit:

von einzelnen Übungen

i. S. 4 i. B. 3

S. 1,8% i. B. 0,8%

Spielstunden auf dem städtischen
den Klassen eine Turnstunde aus.

Wehr nahmen die über 16 Jahre

Nachmittags in der städtischen
hüler.

erei.

Freunden der Christlichen Welt.
ämtliche Werke, (Propyläen-Aus-
Geschichte der deutschen Kolonial-
e, Band 1 und 2. 10. Vöfeler,
i der indogermanischen Sprachen.

13. Flagstad, Physiologie der
Vöfeler, Sprache als Schöpfung
Im von Humboldt, Gesammelte
Bermischte Beiträge. 20. Groß-
ft der Feder in der Schule.

gen.

. Heimatkarte des Regierungs-
berg: Wirtschaftskarte von Nord-
on Togo. Schulwandkarte von

biologische Ausrüstung der Samen